



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

131/2025

Federführung:	Bauamt	Datum:	10.11.2025
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	0930

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	18.11.2025	öffentlich

Friedhof, Beschattung des Platzes vor der Aussegnungshalle

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg kauft im Haushaltsjahr 2026 drei „Starkwind-Sonnenschirme“ inkl. Betonständer bei der Firma FINK GmbH aus Großostheim zu den dann gültigen Preisen.

Sachverhalt:

In Sitzung vom 28.10.2025 fasste der Gemeinderat den Beschluss die Gemeindeverwaltung damit zu beauftragen ein Angebot für die Installation eines Sonnenschirms/mehrere Sonnenschirme einzuholen.

Es wurde bei der Firma FINK aus Großostheim ein Angebot angefragt. Darüber hinaus fand eine gemeinsamer Vororttermin statt um die Beschattungsmöglichkeiten zu besprechen. Die Firma FINK ist ein regionaler Anbieter, der auch sehr viel in Kindertageseinrichtungen und Schulen tätig ist.

Die Firma FINK hat für den Bereich vor der Aussegnungshalle drei Starkwindschirme ALBATROS 5x5 m vorgeschlagen. Diese sollen in Reihe gestellt werden. Der Abstand der Schirme soll so gewählt werden, dass zwischen den aufgespannten Schirmen eine Lücke von ca. 50 cm bis 1 bleibt. Die Schirme sind für Wetterlagen bis Windstärke 9 geeignet und könnten daher in den heißen Monaten dauerhaft offenbleiben. Die Bespannung ist aus PVC mit verschweißten Nähten und daher wasserdicht.

Das Angebot der Firma Fink enthält zusätzlich zu den Schirmen passende Schutzhüllen, ein Teleskoprohr zum Anbringen der Schutzhüllen und Ausgleichshülsen um die Schirme bei unterschiedlichen Bodenhöhen auf gleiche Öffnungshöhe zu bringen.

Der Preis für drei Schirme beträgt laut Angebot 24.864,57 € brutto mit Montage. Die Verankerung ist im Kaufpreis der Schirme nicht enthalten. Diese müsste bauseits erfolgen und wird auf ca. 6.000 € bis 7.000 € geschätzt.

Alternativ könnten zu den verankerten Schirmen Betonständer erworben werden, die für die Schirmgröße geeignet sind. Diese Betonständer haben ein Gewicht von je ca. einer Tonne. Die Schirme würden dann auf den Ständern montiert werden und wären dadurch ca. 45 cm höher. Die Betonständer könnten auch als Sitzgelegenheit genutzt werden. Der Mehrpreis für die Betonständer beträgt 7.180,13 €.

Die Preise beinhalten einen Nachlass von 8 % für die Möglichkeit die Bilder zu Werbezwecken zu nutzen. Bei Beauftragung im Jahr 2026 ist eine Preiserhöhung zu erwarten, im Haushalt wird eine entsprechende Position aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
